

Ausschreibung/Briefing

„WILD WEST SHOOTING“

FSG Burghausen

-Mainmatch

Stage 1 (Pistolenstand):

Waffen/Munition:

- Rifle (Unterhebelrepetiergewehr, Lever Action Gewehr) im Kurzwaffenkaliber .38spez., .44/.40 oder 45LC, **keine .357 Magnum Patronen und keine .22 lfb**, Schussdistanz ca. 15m/Stahlpopper und ein (von rechts nach links laufendes) moving Target, max. 10 Schuss.
- Querflinte, **Kaliber 12/xx**, offene Visierung (vom Verein gestellte Querflinte / Kutscherflinte), Munition **ausschließlich Blei-Birdschrot, keine Magnumladungen, kein Stahlschrot** (keine Doppelbockflinten, Drillinge oder ähnliches) eigene Querflinte / Kutscherflinte darf verwendet werden, Schussdistanz ca. 13m/Stahl-Fallplatten, mind. 4 Schuss.
- 1 oder 2 Stck Revolver .38spez./ .357Mag, .45LC oder .44/.40, **zu verwendende Munition bei .357Mag Revolvern, nur .38spez., keine .357Mag Munition**, offene Visierung, Singel- oder Double Action Patronen-Revolver (ein oder zwei Stck Revolver .38spez können auch kostenlos vom Verein gestellt werden). Schussdistanz ca. 8m/Stahlpopper und Plates, mind. 6 Schuss.

Ablauf Stage 1

Start mit UH-Gewehr, mit 10 Patronen unterladen (Patronenlager leer, Verschluss geschlossen, Magazin geladen) und in beiden Händen gehalten, Abzug nach unten, Lauf parallel zum Boden. Flinte leer und geknickt abgelegt. Entweder 1 Revolver mit 6 Patronen geladen oder 2 Revolver mit je 5 Patronen geladen, Hahn voll entspannt, Revolver geholstert (oder auf Ablage abgelegt).

-Schützen die nur mit einem Revolver schießen, dürfen max. 1mal bis zu 6 Patronen nachladen. - Schützen die mit zwei Revolvern schießen, ist ein Nachladen nicht erlaubt.

Nach dem akustischen Startsignal, beschießen des roten Popper (Stahl) mit UH-Gewehr zum auslösen eines moving Target (Büffelscheibe), bei erscheinen der Büffelscheibe, beschießen dieser mit soviel Schuß als möglich (Schußanzahl max. jedoch nur noch 9), (**das moving Target verschwindet hinter No-Shoot Scheiben, bei beschießen von No-Shoot Scheiben werden pro Treffer +15 Strafsekunden aufgerechnet**), nachdem die Büffelscheibe verschwunden ist oder das Gewehr leer geschossen bzw. das Beschießen vom Schützen beendet wurde, Waffe mit geöffnetem Verschluss und leerem Patronenlager, auf dem Tisch ablegen, Lauf Richtung Kugelfang, danach 1 Positionswechsel zur Flintenposition.

Vor aufnehmen der Flinte, ziehen 1 beliebigen Karte (von 5 Karten), merken der markierten und nicht zu beschießenden Klappscheibe, **gezogene Karte in die Ablage legen und erst danach** beschießen der 4 Klappscheiben nach Angabe der gezogenen Karte, Stahl muss zur Wertung fallen, wenn die zu beschießenden Klappscheiben (laut Karte bzw. Gedächtnis) gefallen sind, **Flinte mit leeren Patronenlagern und mit geknicktem Lauf ablegen**, Lauf Richtung Kugelfang, **bei beschießen der falschen Stahlplatte werden 2x 15 Strafsekunden aufgerechnet**, danach erneut 1 Positionswechsel zur Revolverposition.

Bei der Revolverposition, einhändiges beschießen der 2 linken Popper und 1 Plate, mit der linken Hand sowie einhändiges beschießen der zwei rechten Popper und 1 Plate, mit der rechten Hand, mit 1 oder 2 geholsterten Revolvern, wahlweise in verschiedenen Varianten:

- a) einhändig mit 1 Revolver, Ziele einer Seite beschießen, Waffe in die andere Hand übergeben und Ziele der anderen Seite einhändig beschießen, evtl. nachladen
- b) einhändig mit einem Revolver alle Ziele einer Seite beschießen, **Revolver mit abgeschlagenem Hammer auf Ablage ablegen** (Lauf Richtung Kugelfang) und anschließend mit dem zweiten Revolver und der anderen Hand, einhändig alle Ziele der anderen Seite beschießen (Double Duelist Style)
- c) mit je 1 Revolver in beiden Händen, beschießen der linken Ziele mit der linken Hand (dem linken Revolver) und beschießen der rechten Ziele mit der rechten Hand (dem rechten Revolver) ob abwechselnd links/rechts oder alle Ziele einer Seite hintereinander, bleibt dem Schützen überlassen, **beide Läufe müssen aber dabei immer Richtung Kugelfang zeigen** (Gunfighter Style)

Die Schußabgaben u. Reihenfolge sowie die schußabgebende Hand ist vom Schützen frei wählbar,

lediglich die linke Hand darf nur Ziele auf der linken Seite und die rechte Hand nur Ziele auf der rechten Seite beschießen.

Jede Schußabgabe nur einhändig im Singel Action Modus sowie keine gleichzeitige Schussabgabe bei zwei Revolver, ablegen eines benutzten Revolver immer mit abgeschlagenem Hammer über einer leeren Patronenhülse oder leeren Kammer, sämtlicher Stahl muß zur Wertung fallen!!!

Bei schießen im Double Action Modus, bei beschossen der falschen Popper/Plates mit der falschen Schusshand sowie bei beidhändiger oder ungewollter Schussabgabe, werden pro abgegebenem Schuß +15 Strafsekunden auf die Gesamtzeit der Stage 1 aufgerechnet.

-Nachladepatronen Flinte, es kann ein Schrot-Patronengürtel oder Bandolier verwendet werden oder es müssen die Nachladepatronen auf der Ablage vor dem Schützen abgelegt werden, es sind mind. 4 Schrotpatronen „nacheinander“ abzufeuern, bei zeitgleichen Schüssen oder zeitgl. Klappscheibentreffern werden 2x +15 Strafsekunden auf die Gesamtzeit der Stage 1 aufgerechnet.

Stage 2 (Jagdstand):

Waffen/Munition:

-Unterhebelrepetiergewehr, offene Visierung (jedes Kurz- oder Langwaffenkaliber, **jedoch kein KK**)
Unterhebelrepetiergewehr Kal. .30/.30 kann auch kostenlos vom Verein gestellt werden
Schussdistanz 100m/Ringscheibe

Ablauf Stage 2

Unterhebelrepetiergewehr mit 5 Schuss unterladen, Verschuß geschlossen, Patronenlager leer, Hahn voll entspannt und Waffe seitlich, Lauf Richtung Kugelfang, auf Ablage abgelegt.
Startposition des Schützen, liegend auf dem linken Schießtisch, nach dem akustischen Startsignal beschießen der linken Ringscheibe mit 5 Schuß liegend aufgelegt, danach Positionswechsel, nach dem Positionswechsel 5 Schuß nachladen und beschießen der rechten Ringscheibe mit 5 Schuß, stehend aufgelegt.

Schützen die zum Zeitpunkt des Wettkampf das 70ste Lebensjahr erreicht oder überschritten haben, können anstatt liegend aufgelegt, auch alternativ sitzend aufgelegt schiessen.

-Nachladepatronen UH-Repetierer dürfen an der Waffe durch Patronenhalter befestigt werden, können neben dem Schützen auf dem Schießtisch mit abgelegt werden oder können sich auch an einem Patronengürtel oder einem Bandolier befinden.

-Beim Positionswechsel ist das Patronenlager leer sowie der Verschuß geöffnet oder der Verschuß geschlossen und der Hammer ruht auf einer abgeschossenen Hülse, Abzugsfinger lang und ausserhalb des Abzugsbügels, der Lauf zeigt die ganze Zeit über in Richtung Kugelfang.

-Bei Missachtung der o.g. Sicherheitsvorschriften erhält der Schütze eine Verwarnungsstrafe von +15 Sekunden, je einzeltem Vorfall, auf die Gesamtzeit der Stage 2.

Shoot Off / Mainmatch

Mit dem Shoot Off haben die Schützen des Mainmatch mit den Plätzen 2 und 3, die Möglichkeit das Mainmatch doch noch zu gewinnen. Sie treten im Shoot Off einschl. dem 1. platzierten Schützen gegen einander an, das heisst, Platz 3 schießt gegen Platz 2, der Sieger ist der mit 2 gewonnenen Shoot Off`s, dann tritt Platz 1 gegen den Gewinner der Vorrunde an, Sieger ist wieder derjenige, mit 2 gewonnenen Shoot Off`s und somit Gesamtsieger des Mainmatch.

Sollte einer oder mehrere, der zuvor im Mainmatch, Platz 1 bis Platz 3 platzierten Schützen nicht mehr zum Shoot Off anwesend sein, so rücken die nachfolgend platzierten bzw. anwesenden Schützen auf deren Plätze nach und nehmen am Shoot Off teil und werden dadurch Gewinner 1 - 3 des Mainmatch.

Die nicht mehr zum Shoot Off anwesenden Schützen reihen sich dann nach Ihrer im Mainmatch erreichten Platzierung, von Platz 4 bis max. Platz 6 wieder in die Platzierungsliste mit ein.

Shoot Off (Pistolenstand):

Waffen/Munition:

-2 Stck Revolver .38spez/.357 Mag, .45LC oder .44/.40, **zu verwendende Munition nur .38spez, 45LC, oder .44/40, keine .357Mag Munition**, offene Visierung, Singel- oder Double Action Patronen-Revolver.

2 Stck Revolver .38/.357Mag können auch kostenlos vom Verein gestellt werden, die **zu verwendenen Holster müssen zwingend Westernholster sein**, wer seine eigenen Westernholster oder Western-Rig verwenden will kann diese mitbringen und verwenden, Western-Leihholster (Links u.

Rechts) sowie Cross Draw Holster (für rechte Hand) sind vorhanden und können auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden, soweit sie nicht beim Shoot Off vom Verleiher selbst benötigt werden. Schussdistanz ca. 10m/Stahl- Fallscheiben/Stahl Popper

Ablauf Shoot Off

Die jeweils gegeneinander anzutretenden beiden Schützen, stehen auf einer Linie mit Abstand nebeneinander, 1 Revolver ist mit 5 Patronen geladen, geholstert (**seitliches Holster oder Cross Draw Holster**) und der 2te Revolver ist ebenfalls mit 5 Patronen geladen, geholstert (**seitliches Holster**), *Hähne voll entspannt* (**Schützen ohne bestandene Waffensachkundeprüfung müssen die Revolver vor sich auf der Ablage ablegen**), **die 85 Grad Regelung bei Cross Draw-Holstern und die 45 Grad Regelung beim spannen der Revolver ist dabei zwingend zu beachten !!!**

Nach dem akustischen Startsignal, beschießen der 5 Fallscheiben (Stahl) und zum Schluß einen Popper (Stahl), **einhändig und nur im Singel Action Modus, sämtlicher Stahl muß zur Wertung fallen.** Jeder Schütze schießt auf eine separate Fallscheibenanlage mit je 5 Fallscheiben und je 1 Popper.

Kein Nachladen erlaubt, da jeder Schütze 2 Revolver mit je 5 Schuss zur Verfügung hat.

Der Schütze, bei dem alle Fallscheiben gefallen und anschließend (zum Schluß) der Popper als erster fällt gewinnt den Durchgang. Zur Platzierung sind 2 gewonnene Durchgänge vom Schützen notwendig.

-Bei schießen im Double Action Modus oder bei beidhändiger Schußabgabe, werden pro abgegebenem Schuß und die dadurch gefallenen Scheiben, als nicht gefallen gewertet.

-Side Match

!!! Aufgrund von Sturmschäden leider kein KK möglich !!!

Waffen/Munition:

-vom Verein gestelltes Co2 Unterhebelrepetiergewehr (Lever-Actiongewehr), Kaliber 4,5mm

Diabolo mit 8 Schuß Trommelmagazin, offene Visierung, **Mündungsenergie max. 7,5 Joule und mind. 8 Schuß Magazin sowie Waffe mit „F“ im Fünfeck.**

-oder eigenes Unterhebelrepetiergewehr (LA-Gewehr) als Co2, Gas-, Luft- oder Federdruckgewehr mit einem **Kaliber von 4,5mm Stahl BB`s oder 4,5mm Diabolo**s, offene Visierung,

Mündungsenergie max. 7,5 Joule und mind. 8 Schuß Magazin sowie Waffe mit „F“ im Fünfeck.

Unterhebelrepetiergewehr inkl. Co2-Kartuschen und Munition wird vom Verein gestellt, kann aber auch vom Schützen mitgebracht werden wenn die Waffe und Kaliber den oben genannte Anforderungen entspricht. Schussdistanz 7m - 15m/Aluminium Plate`s

Ablauf Side Match (offener KK-Stand)

Unterhebelrepetiergewehr Co2-, Feder- oder Luftdruck mit 8 Schuß (Diabolo`s o. Stahl BB`s) unterladen und **Hahn voll entspannt**, Waffe im Sattelholster geholstert (Sattelholster befindet sich am Pferdesattel bzw. am Pferd)

Startposition des Schützen, sitzend im Pferdesattel auf dem Pferd, beide Beine in den Steigbügeln, mit Oberkörper/Blick Richtung Kugelfang.

Nach dem akustischen Startsignal, ziehen am seitlich gespannten Seil und dadurch das Pferd (auf Rollen) und sich selber, in die geforderte 1te Schussposition ziehen und beschießen von 2 Plates, erneut ziehen des Pferd in die 2te Schußposition und beschießen von 2 Plates, erneut ziehen des Pferd in die 3te Schußposition und beschießen von 2 Plates, zum Schluß erneut ziehen des Pferd und Reiter in die 4te und letzte Schußposition und beschießen von 2 Plates, sitzend freihändig und mit nur je 1 Schuß pro Plate, gewertet werden gefallene und getroffene Plate`s, eine Hit-Ansage (Trefferansage bei nicht gefallenen Plate`s erfolgt durch die Standaufsicht).

(INFO: das Waffengewicht des Vereins Co2 LV-Gewehr ist identisch mit Originalen KK LV-Gewehren)

Ein Nachladen der Waffen beim Side Match, ist den Schützen nicht erlaubt.

Match-Wertungen für:

1. Main Match

Stage 1

gelbe Stahlziele gefallen, je 5 Punkte (Roter Auslöse-Popper wird nicht mit Punkten gewertet)
Papier-Büffelscheibe-Ringwertungsfläche nach erreichter Ringzahl = 10-8 Punkte/Treffer
Treffer der schwarzen Büffelsilhouette ausserhalb der Ringwertungsfläche = 5 Punkte/Treffer
Treffer ausserhalb der schwarzen Büffel-Silhouette = Null Punkte
Treffer von No Shoot-Scheiben = + 15 Strafsekunden/Treffer

Ergebnis:

Erreichte Punkte : Gesamte Schießzeit = Faktor 1

Stage 2

Papier-Ringscheibe nach erreichter Ringzahl = Punkte

Ergebnis:

Erreichte Punkte : Gesamte Schießzeit = Faktor 2

Ergebniss/Platzierung

Faktor 1 + Faktor 2 = Gesamtergebnis

der höchste Wert gewinnt und legt die Platzierung fest, danach entscheidet für Platz 1-3 das Shoot Off, mit den je ersten 2 gewonnenen Durchgängen eines Schützen.

2. Side Match

gefallene Plate`s = 5 Punkte/Plate

getroffenes aber nicht gefallenes Plate`s = 5 Punkte/Plate (Hit-Ansage durch die Standaufsicht)

Fehlschuß bzw. Miss = Null Punkte

Erreichte Punkte : Gesamte Schießzeit = Gesamtergebnis

der höchste Wert gewinnt und legt die Platzierung für das Sidematch fest

Probeschüsse:

Main Match Stage 1: keine, **Ausnahme:** 5 Stck Klappscheiben nur bei gestellter FSG Vereinswaffe

Stage 2: keine, **Ausnahme:** 3 Stck Probeschüsse nur bei gestellter FSG Vereinswaffe

Side Match: 4 Stck Probeschüsse und dies nur an der 1ten Schießposition

Shoot Off: keine

Bei allen Nachkäufen (Main- und Sidematch) sind keine Probeschüsse mehr erlaubt

Startgebühren:

Erstkauf Mainmatch = 15,- Eur

Sidematch = 9,- Eur

Nachkauf Mainmatch = 10,- Eur

Sidematch = 7,- Eur

Bei großer Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter die Limitierung der Nachkäufe pro Schütze vor.
Alle Schützen starten in einer Kategorie, die Starts erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldung (Startkarten) sowie Erstkauf vor Nachkauf !!!

Termin/Beginn:

am **Samstag den 21.09.2024**, Schießanlage Hohenwart 9a, 84561 Mehring

Anmeldung: ab ca. 7.45 Uhr

Wettkampfbeginn: Main Match ab ca. 08.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Wettkampfbeginn: Shoot Off ab ca. 17.00 Uhr

Wettkampfbeginn: Side Match ab ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nennschluss für die Matche ca. 15:00 Uhr, Schiessende ca. 18.30 Uhr

nach Auswertung und Shoot Off, anschließende Siegerehrung mit Preisverleihung und gemütliches Beisammensein, für das Leibliche Wohl im Saloon, ist Dank unserer Wirtin Ms. Rosi, bestens gesorgt :)

!!!Wichtig !!!

Voraussetzung für eine Holsterbenutzung mit Revolvern, ist mind. eine bestandene Waffensachkundeprüfung (ist auf verlangen bei der Anmeldung vorzulegen) sowie eine einwandfreie Handhabung der zu verwendenden Waffen einschl. eines geübten

Umgangs mit Westernholster (ziehen aus einem Holster), sollte dies nicht der Fall sein, so müssen die Revolver auf der Ablage vor dem Schützen abgelegt werden.

Ein Hosengürtel sollte bei jedem Schützen vorhanden sein bzw. mitgebracht werden, zur Anbringung der vom Verein gestellten Westernholster und/oder Leder-Schrotpatronenhalter, ein normaler bis max. 5cm breiter Hosengürtel genügt dafür.

Ohne eigenen Gürtel muss der Schütze die nachzuladenden Schrot-Patronen für die Querflinte vor sich auf der Ablage, mit ablegen. Alle zu verwendenden Holster müssen zwingend Westernholster sein.

!!! Bei sweeping (= überstreichen eines eigenen oder fremden Körperteils mit der Laufmündung) oder bei einer auf den Boden gefallenen Waffe, sowie bei einer Laufabweichung von mehr als 85 Grad nach allen Seiten von der Hauptschussrichtung, erfolgt ein Match - DQ !!!

Es besteht Alkoholverbot für alle Schützen, über die gesamte Dauer des Matches.

Munition ist in den Startgebühren und bei den Leihwaffen nicht enthalten und muss selbst mitgebracht werden oder kann auch gegen Entgelt, Vorort am Stand erworben werden, mit Ausnahme vom Sidematch, da ist Waffe mit Munition „Diabolos“ im Startpreis enthalten!

Evtl. Leihwaffen sowie seitliches rechtes und/oder seitliches linkes Holster einschl. ein Cross Draw Westernholster (für rechte Hand) für bis zu 8 3/8 Zoll lange Läufe, sind im Startpreis (bei Bedarf) mit enthalten. Mit Ausnahme beim Shoot Off, wenn der Ausleiher diese selbst benötigt.

Wand-, Boden-, Balken-, Decken- und Auflagentreffer/Beschädigungen werden nach Standardpreisliste bzw. nach Aufwand verrechnet

Sämtlichen Anweisungen des Standaufsichtspersonals ist Folge zu leisten, jeder Schütze ist für seinen Schuß, der den Lauf seiner Waffe verlässt, Eigenverantwortlich.

Es ist mit Leihwaffen und Leihhausrüstung sorgsam umzugehen !!!

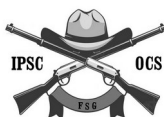
Preise / Urkunden

Sachpreis für die Plätze 1 - 4 inkl. Trostpreis für den letzten Platz des Main- und Sidematch sowie Urkunden für alle Teilnehmer. Alle Urkunden zum selbstaussdruck auf unserer Webseite, unter der Rubrik: -Termine- -Wild West Shooting- -Urkunden-. Gewonnene Preise werden nicht nachgeschickt.

Kleidung im Westernstil inkl. Cowboy Hut ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht Pflicht !!!

Yippie-Ya-Yeah viel Spaß und Gut Schuß, wünscht euch die

IPSC- und die Western-Abteilung der FSG 1454 Burghausen



Thomas Poppel
1. Schützenmeister,
Hohenwart 9a, 84561 Mehring
08677-2920 (Schützenhaus)
1.schuetzenmeister@fsg-burghausen.de

